

Frau Oberbürgermeisterin
Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Augsburg, den 16.08.2022

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

uns erreichte eine am Freitag dem 12.08.2022 eine E-Mail einer Anwohnerin der Bramstraße 60 a.

In dieser E-Mail, die auch 55 Unterschriften der Anwohner*innen beinhaltet, wird eine Ausgleichspflanzung für die Verlängerung der Straßenbahnlinie 3 auf dem Grundstück vor der Brahmstraße 60 a, b, & Leharstraße 93, 95 ff. dargestellt. Durch die oben beschriebene Ausgleichspflanzung mussten, laut dieser E-Mail, Leitungen verlegt werden. Die Anlieger wundern sich weshalb ausgerechnet an diesen Stellen die Ausgleichspflanzung erfolgen musste und von Seiten der Stadt Augsburg kein anderes Grundstück zur Verfügung gestellt wurde.

Bei der Durchsicht im Ratsinformationssystem (ALLRIS) konnten wir keine Informationen und Beschlussvorlagen zu den genannten Ausgleichspflanzungen finden.

Aus diesem Grund stellt die SPD/DIE LINKE – die soziale fraktion folgende

Anfrage:

1. Wie kam es zu der Planung der Ausgleichspflanzungen vor der Brahmstraße 60 a, b?
2. Warum wurden für die Ausgleichspflanzungen eine Stelle ausgewählt für die eine Stromleitung verlegt werden muss?
3. Welche Gründe sprechen für Ausgleichspflanzungen an dieser Stelle?

4. Gibt es für die Ausgleichspflanzungen einen Beschluss aus dem zuständigen Ausschuss bzw. dem Stadtrat?
5. Welche Kosten sind durch die Ausgleichspflanzungen und Verlegung der Leitungen entstanden?

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Florian Freund
Fraktionsvorsitzender